

Schulung ZODAS, kantonalen Betriebe –  
Frühling 2022

*Corina Steffen*

*BV Fachmann/Fachfrau Betreuung Kinder*

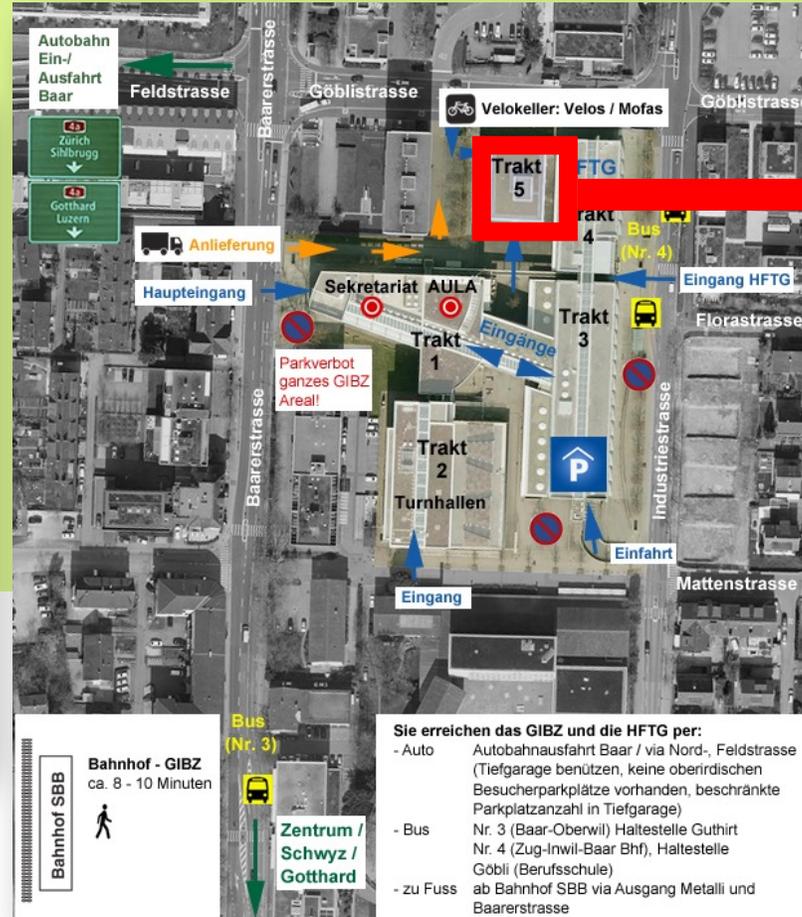


# Herzlich willkommen am GIBZ

 Kanton Zug

**GIBZ** Gewerblich-industrielles  
Bildungszentrum Zug

# Das GIBZ stellt sich kurz vor



# GIBZ - Allgemeine Infos

- 28 verschiedene Berufe (gewerblich, industriell, gesundheitlich, sozial)
- 2200 Lernende in der Grundbildung
- Ca. 2000 Personen in der Weiterbildung (höhere Berufsbildung)



**Rektor GIBZ ab August 21**  
*Patrick Stalder*



**Prorektorat**  
**Gesundheit/Soziales/**  
**Dienstleistungen**  
*Regula Tobler*



Prorektorat  
Automobil/  
Technik

Prorektorat  
Informatik/  
Zahntechnik

Prorektorat Bau

Prorektorat  
BM/ABU/  
Sport

organisatorisch

**Betreuung**  
**Kinder**  
**BV**  
*C. Steffen*

Gesundheit

Gastro

Hauswirtschaft

Coiffeur



inhaltlich

# Die Ausbildung Fachmann/fachfrau Betreuung Kinder am GIBZ stellt sich vor...

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Ausbildungsprogramm - Schullehrplan FaBe - GIBZ Zug

Unterricht	1. Lehrjahr Anzahl Lektionen	2. Lehrjahr Anzahl Lektionen	3. Lehrjahr Anzahl Lektionen	Total Anzahl Lektionen
<b>Total Lektionen Berufskennnisse</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>160</b>	<b>1040</b>
a: Anwenden von transversalen Kompetenzen	70	110	60	240
b: Begleiten im Alltag	200	40	0	240
c: Ermöglichen von Autonomie und Partizipation	30	70	20	120
d: Arbeiten in einer Organisation und in einem Team	40	40	0	80
Total Lektionen allgemeine Kompetenzen	340	260	80	680
e: Handeln in spezifischen Begleitsituationen	40	60	40	140
f: Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	60	120	40	220
Total Lektionen Fachrichtung Kinder	100	180	80	360
Allgemeinbildung	120	120	120	360
Sport	80	80	40	200
<b>Total Lektionen BFS</b>	<b>640</b>	<b>640</b>	<b>320</b>	<b>1600</b>

Fächer	Fachabb.	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		Total
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
<b>Berufskunde</b>		<b>210</b>	<b>230</b>	<b>220</b>	<b>220</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>1040</b>
Berufskennnisse	BKE	210	230	220	220	80	80	1040
<b>Allgemeinbildung</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>560</b>
Gesellschaft*	GS	30	30	30	30	30	30	180
Sprache und Kommunikation*	SPK	30	30	30	30	30	30	180
Vertiefungsarbeit**	VA						x	0
Sport	SP	40	40	40	40	20	20	200
<b>Total</b>		<b>310</b>	<b>330</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>1600</b>

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Lektionentafel Entwurf FaBe Kinderbetreuung  
Berufskennnisse Modular

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr	
Modulbezeich.	Ha. Komp.	1. Sem.	2. Sem.	Modulbezeich.	Ha. Komp.
Anwendung von transversalen Kompetenzen		220	220	220	
ATK 1	a4	30		ATK 3	a5
ATK 2	a1-a2-a3	40		ATK 4	a1
				ATK 5	a2-a3
Begleiten im Alltag		30		40	
BIA 0	b1-b2-b4		30		
BIA 1	b1-b2-b4	50		BIA 6	b3-b7
BIA 2 (EH)	b6	30			
BIA 3 (EH)	b5	30			
BIA 4 (KGN)	b9		30		
BIA 5 (KGN)	b8		30		
Ermöglichen von Autonomie und Partizipation		30		40	
EAP 1	c1	30		EAP 2	c2
				EAP 3	c3
Arbeiten in einer Organisation und in einem Team		40		40	
AOT 1	d1-d2-d5		40	AOT 2	d3-d4
Handeln in spezifischen Betreuungssituationen		40		30	
HsB 1	e2-e3	40		HsB 2	e1
				HsB 3	e4
Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von		60		70	
UBE 1	f2		60	UBE 2	f1
				UBE 3	f3
				UBE 4	f2-f4
					40

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Ausbildungsprogramm FaBe – Lernortkoordinationstabelle – FaBe Kinder

	1. Lehrjahr				2. Lehrjahr				3. Lehrjahr			
	Berufsb	BFS (BWS)	GIBZ	UK	Berufsb	BFS (BWS)	GIBZ	UK	Berufsb	BFS (BWS)	GIBZ	UK
<b>a. Anwenden von transversalen Kompetenzen</b>												
a1		30	10			30	40			20	30	
a2		20				30	30	1		10	5	
a3			10	1		40	10	1		10	20	2
a4		30	30							10	5	
a5						20	30					
<b>TOTAL HK a</b>		60	20			120	110			60	60	
<b>b. Begleiten im Alltag</b>												
b0 (kreatives Projekt bezogen auf b1, b2, b4)						30						
b1		20	10									
b2		20	30									
b3		30						20				
b4			10									
b5			20	30								
b6		40	30	2								
b7								20				
b8		30	30									
b9		30	30	1				10				
<b>TOTAL HK b</b>		200	200			40	50					
<b>c. Ermöglichen von Autonomie und Partizipation</b>												
c1			30			10				20		
c2						30	30					
c3		40				20	40			20		
<b>TOTAL HK c</b>		40	20			60	20			20	20	
<b>d. Arbeiten in einer Organisation und in einem Team</b>												
d1		20	20									
d2			10			10						
d3						10	10					
d4						20	30					
d5		20	10									
<b>TOTAL HK d</b>		40	60			40	60					
<b>e. Handeln in spezifischen Begleitsituationen</b>												
e1						20	30			20		
e2		20	15									
e3		30	25	2						40	2	
e4						60	30					
<b>TOTAL HK e</b>		50	50			80	60			20	60	

# Schullehrplan

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Inhalt	Leistungsziele	Lekt.	Modul
<b>Anwendung von transversalen Kompetenzen</b>			
<b>a.2 Die eigene Arbeit reflektieren</b>		55	
<b>Kompetenzbeschreibung</b>			
Die Fachperson Betreuung reflektiert regelmässig, und wenn es die Situation erfordert, ihre Arbeitsweise und -haltung. Sie bespricht ihr Handeln mit Teamkolleg/innen im Alltag sowie in dafür vorgesehenen Gefässen. Sie holt Feedback ein und leitet für das eigene Handeln Massnahmen ab. Sie handelt nach den Vorgaben und Leitsätzen der Institution und nach berufsethischen Grundsätzen. Zur Reflexion gehört, dass die Fachperson Betreuung mit Informationsquellen kritisch umgeht. Die Fachperson schätzt ihre eigene Arbeitsleistung ein, entdeckt und korrigiert eigene Fehler. Sie nutzt ihr Wissen flexibel und überträgt es auf unterschiedliche Situationen. Sie arbeitet und reflektiert sensibel in Bezug auf Interkulturalität, Geschlechterbewusstsein und Generationenverhältnis.			
<b>1. Lehrjahr – 2. Semester</b>			
<b>Lerninhalte</b>	a2.1.1 ... erläutert Methoden der berufsethischen Reflexion im beruflichen Alltag anhand von Beispielen. (K2) a2.1.2 ... zeigt die Verwendung der Methoden zur Selbst- und Fremdeinschätzung bezüglich der eigenen Arbeit anhand von Beispielen auf. (K3) a2.2.1 ... erläutert die Regeln des Feedbacks und wendet sie anhand von Beispielen an. (K3)	20	AtK 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexionsmethoden (in der Handlung und über die Handlung)</li> <li>Fremd- und Selbsteinschätzung</li> <li>Feedbackregeln (fürs Geben und Empfangen)</li> </ul>			
<b>Theorien/Konzepte/Modelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexionskreis (G. Gibbs)</li> <li>Johari-Fenster</li> <li>Feedbackregeln</li> </ul>		
<b>2. Lehrjahr – 4. Semester</b>			
<b>Lerninhalte</b>	a2.5.1 ... reflektiert eigene Wertvorstellungen, setzt sich mit gesellschaftlichen Werten auseinander und stellt einen Bezug zu den eigenen Werten her. (K4) a2.5.2... erklärt verschiedene Familienformen und -phasen anhand von Beispielen. (K2) a.2.6.1 ... setzt sich mit der eigenen kulturellen Identität auseinander und beschreibt deren Einfluss auf die eigene Wahrnehmung und das eigene Handeln anhand von Beispielen. (K4) a2.6.2 ... reflektiert ihre Biografie im Hinblick auf die Geschlechterrolle. (K4)	30	AtK 5
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Biografie (Gesellschaft, Werte, Kultur, Herkunft, Familie, Geschlechterrolle) und Auswirkungen auf das eigene Handeln</li> <li>Familienformen (Kern-, Einzeltern-, Stief-, Patchwork-, Adoptiv- und Regenbogenfamilie) <ul style="list-style-type: none"> <li>Familienphasen (Phase der Verselbständigung, Familiengründung, junge Familie, reife Familie, nachelterliche Phase, Seniorenphase)</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Theorien/Konzepte/Modelle</b>	---		

Finden Sie bereits aufgeschaltet auf der FaBe-Homepage

[https://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/gibz/grundbildung/gesundheitsdienstleistungen/fabe\\_efz](https://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/gibz/grundbildung/gesundheitsdienstleistungen/fabe_efz)

# Übersicht Module

Anwendung von transversalen Kompetenzen (AtK) – 7 Module <i>allg. BK</i>								
1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.
AtK 1	a4	30	AtK 3	a5	30	AtK 6	a1	30
AtK 2	a1-a2-a3	40	AtK 4	a1	40	AtK 7	a2-a3-a4	30
			AtK 5	a2-a3	40			

Begleiten im Alltag (BiA) – 5 Module <i>allg. BK</i>								
1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.
BiA 0 (Vertiefungsprojekt)	b1-b2-b4	30	BiA 4	b3-b7	40			
BiA 1	b1-b2-b4	50						
BiA 2 (EH)								
BiA 3 (KGN)	b8-b9	60						

Ermöglichen von Autonomie und Partizipation (EAP) – 4 Module <i>allg. BK</i>								
1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.
EAP 1	c1	30	EAP 2	c2	30	EAP 4	c3	20
			EAP 3	c3	40			

Arbeiten in einer Organisation und in einem Team (AOT) – 2 Module <i>allg. BK</i>								
1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.
AOT 1	d1-d2-d5	40	AOT 2	d3-d4	40			

## Allgemein

**AtK** (Anwendung von transversalen Kompetenzen)

**BiA** (Begleiten im Alltag)

EH und KGN bleiben Spezialfächer

**EAP** (Ermöglichen von Autonomie und Partizipation)

**AOT** (Arbeiten in einer Organisation und in einem Team)

# Übersicht Module

Handeln in spezifischen Begleitsituationen (HsB) – 4 Module <i>spez. BK</i>								
1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.
HsB 1	e2-e3	40	HsB 2	e1	30	HsB 4	e4	40
			EAP 3	e4	30			

Unterstützen von Bildung und Entwicklung. Erhalten und Fördern von Lebensqualität (UBE) – 4 Module <i>spez. BK</i>								
1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.	Modul	HK	Lekt.
UBE 1	f2	60	UBE 2	f1	70	UBE 4	f2-f4	40
			UBE 3	f3	50			

## Spezifisch

**HsB** (**H**andeln in **s**pezifischen **B**egleitsituationen)

**UBE** (**U**nterstützen von **B**ildung und **E**ntwicklung.  
Erhalten und Fördern von Lebensqualität)

**Ziel** der Module: **Didaktische und methodische Differenzierung** und Flexibilität für die Zukunft.

# Aufteilung Schultage 1. Lehrjahr

**11 Lektionen BKE, verteilt auf wöchentlich 2 Tage.**

## **Block A**

BKE-Modul à 4 Lektionen

**Z.B. AtK 1**

+ 3 Lektionen EH/KGN

2 Lektionen Sport

## **Block B**

BKE-Modul à 4 Lektionen

**Z.B. AOT 1**

3 Lektionen ABU

# Aufteilung Schultage 2. Lehrjahr

**11 Lektionen BKE, verteilt auf wöchentlich 2 Tage.**

## **Block A**

BKE-Modul à 4 Lektionen

**Z.B AtK 1**

## **Block C**

BKE-Modul à 3 Lektionen

2 Lektionen Sport

## **Block B**

BKE-Modul à 4 Lektionen

**Z.B. AOT 1**

3 Lektionen ABU

# Aufteilung Schultage

## 4 Lektionen BK im 3. Lehrjahr an einem Schultag

### Schultag 1 (Block A)

BK-Modul à 5 Lektionen

1 Lektion Sport

3 Lektionen ABU

- Geplant ist, die Schultag über die 3 Jahre hinweg gleich zu behalten, damit auch Ihre Planung diesbezüglich einfacher wird.
- Im 3. LJ. wird einer der beiden bisherigen Tage gewählt.

# Methodenvielfalt in den Modulen

Handlungskompetenzorientierung

Praxissituation als Ausgangslage für jede HK

Lehrerzentrierte Formen

1....2....3. Lehrjahr

Selbstorganisierte Formen

Direkte Instruktionen

Lehrervortrag

Frontalunterricht

Unterrichtsgespräch

MODUL



Flipped Classroom

Kooperatives Lernen

Freiarbeit

Werkstattunterricht

Projektarbeit

Wochenplan/Tagesplan

Entdeckendes Lernen

SOL digitales Lernen

Stationenlernen

# Careum

## Neue Version 2021 Gedruckt und digital erhältlich

In der ersten Ferienwoche bekommen die Lernenden die Bestellinfos und den Link der „Landingpage“.

### Kosten

Der Preis wird ca. im Bereich des jetzigen Lehrmittels liegen (ca. 500.- Bundle.)

Eine Kostenzusammenstellung für die Ausbildung (BKE, ABU, Exkursionen usw.) finden Sie ca. ab Juni 22 auf der Homepage des GIBZ.



# Allgemeine Infos zur Ausbildung

- **Schultage** ab 23/24

Die neuen 1. Klassen werden nun jährlich wie folgt aufgelegt:

Je zwei Klassen MO/DI, eine DI/MI eine MI/DO eine DO/FR

Anmelden kann man sich auf der Homepage: [GIBZ Homepage FaBe](#) →

## Für Lehrbetriebe

↩ [Meldung Wunsch-Schultage für Lernende](#)

- **Eduzug:** Noteneinsicht, Absenzen und Bemerkungen. Login wird verschickt. Im betrieblichen Kontext arbeiten Sie weiterhin mit Saphir.
- **Noten:** Nur noch eine Note BKE (Berufskennntnisse) im Zeugnis
- **BYOD:** Lernende erhalten Brief mit Infos Ende Juni, Anfang Juli

# Termine

- **Einführungstag** am GIBZ für die Lernenden ist jeweils am Freitag in der letzten Sommerferienwoche (obligatorisch).
- Jeweils Anfang Sommerferien erhalten die Lernenden alle nötigen **Infos zum Schulstart** (Einladung Infonachmittag, BYOD, Lehrmittel usw.)
- **Stundenpläne** (Jahrespläne) für die einzelnen Klassen mit Themenverteilung erhalten die Betriebe ca. Mitte Juli von der KLP.



# Talentförderung, Stützkurse, Coaching

FaBe  
Homepage

The screenshot shows the GIBZ website homepage. At the top, there is a navigation menu with categories: Grundbildung, Weiterbildung, Pläne, Informationen, Berufe, and a search bar labeled 'GIBZ durchsuchen'. Below the navigation is a large banner image of a modern building with a blue overlay containing the text: 'Willkommen in unserem modernen Bildungszentrum. Entdecken Sie die GIBZ-News.' To the right of the banner is a 'Kontakt' section with details for GIBZ Gewerlich-industrielles Bildungszentrum Zug, including a phone number (+41 41 230 30) and a contact form link. Below the banner are four main content blocks: 'Grundbildung' (circled in red), 'Weiterbildung', 'Pläne', and 'Informationen'. The 'Grundbildung' block mentions 28 vocational professions. The 'Weiterbildung' block mentions over 2000 people attending courses. The 'Pläne' block mentions lesson and hour plans. The 'Informationen' block mentions documents, forms, and regulations. At the bottom, there are 'Informationen' and 'Interne Links' sections. The 'Informationen' section has a link for 'Dokumente u. Formulare' (circled in red). The 'Interne Links' section has a link for 'Fachstelle Lernbegleitung' (circled in red). A red arrow points from the 'FaBe Homepage' text to the 'Grundbildung' link. Another red arrow points from the 'Fachstelle Lernbegleitung' link to the 'Allgemeine Dokumente und Formulare' bullet point in the adjacent text box. A third red arrow points from the 'Dokumente u. Formulare' link to the 'Frei- und Stützkurse' bullet point in the adjacent text box.

- **Allgemeine Dokumente und Formulare** (Handbuch für Lernende, Orientierung für zukünftige Lernende)

- Frei- und Stützkurse (z.B. Lerntechnik, QV-Vorbereitung, Lernatelier usw.)

- Talentförderung
- Begleitung Lernende

<https://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/gibz>

# Das GIBZ und ZODAS ziehen am gleichen Strick



# Fragen?



**corina.steffen@gibz.ch** (Ausbildung inhaltlich)

**regula.tobler@zg.ch** (Ausbildung organisatorisch)

**Monika Halter:** [gb.gibz@zg.ch](mailto:gb.gibz@zg.ch) (Administration, z.B. Anfragen für Klasseneinteilung)

